

Nr. 11 - Samstag, 04.06.2022



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt  **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Stadt  **Bedburg**



**POOL
GLIMME!**

**02.07.2022 10-22 Uhr
Freibad Bedburg**

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Seit ziemlich genau 100 Tagen herrscht in der Ukraine Krieg. In den vergangenen drei Monaten sind dabei über 4.000 unschuldige Zivilisten getötet worden, von den verstorbenen Soldaten ganz zu schweigen. Dass dieser Krieg endlich aufhören muss, ist unbestritten und ich werde auch nicht müde, dies immer wieder zu betonen.

So schlimm und traurig dieser sinnlose Krieg auch ist, der direkt bei uns um die Ecke hier in Europa stattfindet – so groß ist auch die Hilfsbereitschaft der Bedburgerinnen und Bedburger. Das Engagement der zahlreichen Ehrenamtler, der Hilfsorganisationen und der Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung macht mich auch nach über 100 Tagen seit Kriegsbeginn mächtig stolz.

Wenn wir von dem Krieg in der Ukraine sprechen, dann schwingt oftmals auch das Thema Energieversorgung mit, was bei uns in Deutschland mittlerweile als DAS Thema der Stunde gilt. Wir hier in Bedburg sind da sehr gut aufgestellt. Mit der Erweiterung des Windparks auf der Königshovener Höhe ist es uns in Kürze möglich, 96 Megawatt grünen und nachhaltigen Strom direkt hier vor Ort zu produzieren.

In den kommenden Jahren kommen mit dem Windpark entlang der A44n als Lückenschluss

zwischen dem Windpark Kaiskorb und dem Windpark Königshovener Höhe bis zu 60 Megawatt Windstrom hinzu. Ebenfalls ist dort eine Photovoltaik-Anlage geplant, die uns mit bis zu 25 Megawatt versorgen soll. Diese Projekte sind mit direkter städtischer Beteiligung geplant. Das macht uns unabhängiger und kommt am Ende allen zugute.

Direkt daneben planen wir auf unserem Stadtgebiet am Dreieck Jackerath eine sogenannte Agri-Photovoltaik-Fläche, kurz Agri-PV. Diese Anlage soll mit drei unterschiedlichen Varianten Energieproduktion und Landwirtschaft kombinieren. Mit diesem Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Nahrungsmittelproduktion und zur PV-Stromerzeugung ist es uns möglich, diese Flächen noch effizienter zu nutzen und unsere Versorgung im doppelten Sinne zu sichern.

Das gute Wetter kommt aber nicht nur unseren städtischen oder Ihren privaten PV-Anlagen zugute. Mit uns als Stadtverwaltung hoffen sicherlich auch die Bedburger Vereine auf anhaltend gutes Wetter in diesem Sommer. Denn nach der sehr, sehr langen Corona-Pause stehen wieder unzählige Feste und Veranstaltungen vor der Tür, auf die auch ich mich sehr freue.

Angefangen bei den Festen unserer Schützenvereine hier in Bedburg über den Ricarda-Markt in

Alt-Kaster, das Summerjeck der Bedburger Narrenzunft und dem Lampionfest der Bedburger Feuerwehr bis hin zum Kulturpicknick oder unserem kostenlosen Freibadfest, über das wir Sie hier in dieser Ausgabe ausführlich informieren: Ich freue mich richtig auf den Sommer und die Veranstaltungen in unserer Stadt und bin sehr froh, dass wir – trotz des zuvor beschriebenen Krieges in der Ukraine – wieder gemeinsam feiern, singen, tanzen und lachen können. Wir dürfen uns einfach nicht unterkriegen lassen.

Sollte ich „Ihr“ Fest hier nicht erwähnt haben, so seien Sie mir bitte nicht böse. Auf unserer neu gestalteten Website und hier in den Bedburger Nachrichten haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen zu bewerben. Wie das genau funktioniert, erklären wir Ihnen hier im Heft.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister



Ende der Maskenpflicht im Rathaus

Seit Montag, dem 30. Mai 2022, ist die Maskenpflicht im zentralen Rathaus in Kaster entfallen. Es besteht aber weiterhin die Empfehlung, eine Maske zu tragen. Diese Regelung gilt für den Besuch sämtlicher Organisationseinheiten.

Für die Bereiche des Bürgerbüros, des Standesamtes und des Sozialamtes sind Terminbuchungen derzeit weiterhin verpflichtend. Für den Besuch der anderen Organisationseinheiten des Rathauses werden diese dringend empfohlen. Auskunft zu den städtischen AnsprechpartnerInnen gibt es bei der zentralen Informationsstelle unter 02272-4020 oder auf der städtischen Homepage, die unter www.bedburg.de zu erreichen ist.

12 Stunden Action im und ums Wasser

Pooltime – Kostenloses Freibadfest am 2. Juli

Schnuppertauchen, Sport-Area, Hüpfburg – und damit ist noch lange nicht genug: **Am Samstag, dem 2. Juli 2022**, verwandelt sich das Bedburger Freibad in ein riesiges Action-Gelände. **Von 10 bis 22 Uhr** bietet die Stadt Bedburg allen Gästen im und um das Wasser ein buntes Programm. Und das Beste: **Das Freibadfest Pooltime** ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren sowie für andere ermäßigungsberechtigte Personen kostenlos. Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt.

Im Wasser wartet auf die Gäste das erste Highlight: Die DLRG Ortgruppe Erkelenz e.V. bietet von 14 bis 18 Uhr Jugendlichen ab einem Alter von 14 Jahren einen Schnupper-Tauchgang an. Angeschlossen an einen sogenannten Lungenautomaten können die 'Jünger Neptuns' wortwörtlich abtauchen. Wichtig ist, dass eine eigene Tauchmaske (siehe Bild) und eine Einver-



ständniserklärung, unterschrieben von beiden Erziehungsberechtigten, am Veranstaltungstag mitgebracht werden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

Zusätzlich wird der bei den Kindern und Jugendlichen beliebte Eisbär, ein aufblasbares Schwimmtier, im Schwimmerbecken wieder für jede Menge Spaß sorgen. Das Fitnessstudio „CORe“ aus Bedburg wird im und rund ums Wasser verschiedene Sportaktionen anbieten. Abseits der Attraktionen sind die Schwimmbekken und die Rutsche im Freibad natürlich ganz normal geöffnet.

Popcorn, Slush-Eis, Cocktails und DJ

Außerhalb des Wassers sorgen gleich mehrere Highlights für jede Menge Fun bei hoffentlich bestem Wetter. Auf einer Hüpfburg im Bereich der Liegewiesen können sich kleine und große Besucherinnen und Besucher richtig austoben. Rund um den Basketballplatz und die Tischtennisplatten sorgen die Wettbewerbe des TV Bedburg in der Sport-Area mit angrenzender Entspannungszone für den richtigen Mix bei den Jugendlichen.

Für die Jungs und Mädchen wird im Freibad auch das allseits beliebte Kinderschminken angeboten. Frisch geschminkt darf es anschließend dann auch direkt in die Fotobox gehen, um ein Bild mit seinen Freunden zu schießen. Die Gäste vor Ort können sich beim Freibadfest zudem auf weitere Überraschungen freuen.

Wenn zwischen all den Aktionen mal eine kleine Verschnaufpause nötig ist, versorgt der Kiosk im Freibad die anwesenden Gäste mit Popcorn, Slush-Eis, Süßigkeiten sowie weiteren Speisen und Getränken. Ab 16 Uhr bieten die Mitglieder von „Jugend in 50181“ allen Gästen coole Drinks am extra für das Freibadfest eingerichteten Cocktailstand. Passend dazu sorgt ein DJ am Misch-

pult für das richtige Flair im gesamten Freibad.

Wir hoffen damit die auch für das Bedburger Freibad nicht einfache Coronazeit hinter uns lassen zu können. Als Initiator und Organisator des Freibadfestes bedankt sich die Stadt Bedburg bereits jetzt bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bedburger Freibades, bei den Ortsgruppen der DLRG aus Bedburg und Erkelenz, dem CORE, dem TV Bedburg und der städtischen Feuerwehr für die Unterstützung. Ebenso bei den Mitgliedern von „Jugend in 50181“ sowie den Sponsoren Volksbank Erft, Kreissparkasse Köln, Globus und Westenergie. Alle weiteren Infos zum Freibadfest finden Sie auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen der Stadt Bedburg.

Stadt Bedburg

**POOL
TIME!**

Schnupper-Tauchen DJ-Bühne
Fotobox Kinder-schminken
Relax & Action

02.07.2022 10-22 Uhr
Freibad Bedburg
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei



Seit Ende Mai präsentiert sich die Website der Stadt Bedburg im neuen Look.

Nach dem Website-Relaunch Stadt Bedburg online in neuem Look

Der Frühjahrsputz ist beendet. Frisch poliert und renoviert geht die neue Website der Stadt Bedburg an den Start. Begrüßt von neuen Panoramabildern aus dem Bedburger Stadtgebiet gelangen Besucherinnen und Besucher auf www.bedburg.de über das Suchfeld auf der Startseite und die darunterliegenden Buttons direkt auf die wichtigsten Seiten für ihre Anliegen. Auch Freunde des klassischen Menüs finden dieses in ausklappbarer Form oben rechts. Wer sich lieber einfach so durch die Seite klicken möchte, dem legt die Stadt Bedburg ihre Themen unter dem Kachel-Menü ans Herz.

„In einer immer digitaler werdenden Welt ist es wichtig, auch online auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Unsere neue Homepage ist nach dem Relaunch deutlich intuitiver und übersichtlicher aufgebaut. Ich hoffe, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger dort gut zurechtfinden und mit wenigen Klicks die gewünschten Inhalte abrufen können. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die viel Mühe und Herzblut in dieses Projekt gesteckt haben“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Über Buttons unter den Panoramabildern wie „Anliegen A-Z“ finden Bürgerinnen und Bürger Dienstleistungen, die die Stadt Bedburg anbietet. Auch Online-Formulare, über die BesucherInnen der städtischen Website Anliegen digital bearbeiten oder sich Dokumente für ihren Termin im Rathaus ausdrucken können, sind leicht erreichbar.

Der städtische Mängelmelder ist unter dem Button „Kontakte und Beschwerden“ neben dem Ratsinformationssystem und den Bekanntmachungen zu finden. Und mit nur einem Klick geht es für Website-BesucherInnen in der Seitenleiste des Panoramabildes direkt auf die städtischen Social-Media-Kanäle sowie zum Podcast des Bürgermeisters.

Um die Website übersichtlicher und bürgerfreundlicher zu gestalten, sind aktuelle Meldungen, Veranstaltungen sowie Sperrungen und Umleitungen direkt auf der Startseite zusammengefasst. So bleiben Interessierte immer auf dem aktuellen Stand. Über weitere Neuigkeiten, Meldungen oder über einen Klick auf „zum Veranstaltungskalender“ erschließen sich alle News, Meldungen und Events der jeweiligen Rubrik. Im Veranstaltungskalender haben städtische Vereine und Organisationen auch weiter die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen direkt einzutragen und zu bewerben.

Last but not least, finden BesucherInnen unsere ausgegliederten städtischen Websites rund um das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)“, die „MusikMeile“ und „Bedburg lebt Demokratie“. Wir wünschen viel Spaß dabei, Bedburg auch online neu zu entdecken.

Überdachte Fahrradstellplätze am Rathaus

Am zentralen Rathaus in Kaster gibt es ab sofort zwei überdachte Fahrradabstellanlagen. So können sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Gäste ihre Fahrräder wettergeschützt unterstellen. Ende Mai konnten Bürgermeister Sascha Solbach, Mitglieder des Stadtrates und Frank Seurer, projektverantwortlicher Mitarbeiter des Fachdienstes 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof), diese offiziell eröffnen. Die Fahrradabstellanlagen wurden von der FDP und den Grünen initiiert und anschließend von allen Fraktionen, auch von der beim Pressetermin nicht anwesenden FWG, unterstützt.

Die Anlage auf der Parkfläche am Haupteingang bietet mit ihrem transparenten Glasdach 48 Stellplätze, die zweite Anlage am Nebeneingang Platz für 18 Fahrräder und einen überdachten Aufenthaltsbereich. Zusätzlich können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bedburg in einem abschließbaren Ladeschrank die Akkus ihrer E-Bikes aufladen. Die filigranen Metallkonstruktionen sind anthrazitfarben beschichtet und am Nebeneingang rundum mit Glaswänden versehen. Zusätzlich wurde die Anlage am Nebeneingang durch Initiative des Fachdienstes 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof) mit einem Grün-Dach bestückt.



Links: Die Hauptanlage vor dem Rathaus kann auch von Gästen genutzt werden. V. l. n. r.: Rudolf Nitsche (SPD), Sascha Solbach (Bürgermeister), Wilhelm Hoffmann (FDP), Jochen vom Berg (Grüne), Michael Stupp (CDU), Frank Seurer (projektverantwortlicher Mitarbeiter des FD6). Rechts: Die Anlage hinter dem Rathaus bietet Platz für 18 Fahrräder.

Grüne Dächer speichern laut dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) bis zu 80 Prozent des Regenwassers und verdunsten es langsam wieder. Das entlastet die Kläranlagen und sorgt für ein besseres Klima. Sie produzieren Sauerstoff, filtern verschmutzte Luft und absorbieren Strahlung. So wirken Grüne Dächer temperaturnausgleichend durch Wärmedämmung, dämpfen Lärm und schützen das Dach vor Witterungseinflüssen und mechanischem Verschleiß.

Die Herstellung und Montage der Fahrradanlagen übernahm die Firma Mabeg aus Soest. Die Erstellung der Fundamente, Entwässerung, elektrische Anbindung und die Pflasterarbeiten wurden mit örtlichen Firmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes realisiert. Das Projekt wurde im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative mit Fördergeldern des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Somit fließt ein Teil der Investition zurück in den Haushalt.

Sie stehen vor der Frage: „Was machen wir bloß mit unserem Vorgarten?“

- 1 Sie haben schon einen Schottervorgarten oder möchten Ihren Vorgarten pflegeleicht umgestalten?
- 2 Gehen Sie wenig Zeit, keine Gartenführung oder sind betagte oder gehandicapt?
- 3 Und möchten trotzdem etwas Schönes für's Auge und gleichzeitig etwas für Insekten tun?

Dann zeigen wir Ihnen als Folgendes drei Varianten:

- 1 Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit wenigen Einzelpflanzen anreichern.
- 2 Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit einem flächigen, niedrigem Bewuchs anreichern.
- 3 Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter entfernen und den Vorgarten neu gestalten oder Sie möchten Ihren pflegeintensiven Vorgarten ohne Schotter pflegeleicht umgestalten.

Für die Umsetzung aller Varianten ist der Herbst die am besten geeignete Jahreszeit. Sie kann auch im Frühjahr oder Frühsommer erfolgen, da Pflanzen benötigt dann allerdings je nach Witterung ein häufiges Wässern zum guten Anwachen.

- Aber warum eigentlich kein Schotter?**
- 1 Er erhöht im Sommer die Umgebungstemperatur und heizt zusätzlich auf statt ab.
 - 2 Er produziert keinen Sauerstoff und bindet kein CO₂.
 - 3 Er nimmt keinen Regen auf und führt zu einer Mehrbelastung der öffentlichen Kanalisation.
 - 4 Er führt in Kombination mit einer flachen oder abfallenden Bödenoberfläche zu einer flachen oder abfallenden Bödenoberfläche.
 - 5 Er bietet keine Nahrung und kaum Lebensraum für Pflanzen, Insekten und andere Tiere.
 - 6 Er erfordert viel Pflege, sonst sieht er schnell unansehnlich aus.

S

Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit wenigen Einzelpflanzen anreichern.

Schreiben Sie den Schotter an den geplanten Stellen der Einzelpflanzungen beiseite und schützen das Vieh, die Folie (falls vorhanden) mit einem kleiner kreisförmig auf.

Klappen Sie die Folie auseinander und graben ein Wurzelloch, ca. um die Hälfte so oben als der Wurzelballen der Pflanze.

Bewässern Sie das Wurzelloch und setzen die Pflanze ein.

Dann füllen Sie das Loch mit Erde so auf, dass eine leichte Grasnarbe verbleibt.

Wässern Sie Ihre Neimpflanzung jetzt und auch in der nächsten Zeit je nach Witterung regelmäßig – der Boden ist nach der Überdeckung mit Folie eventuell auch stark ausgebleicht und braucht in der ersten Zeit etwas mehr Wasser als gewohnt.

M

Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte

- Schneeglöckchen (Galanthus nivalis)**
Wuchshöhe: 20-30 cm
Blütezeit: März
- Wiesenknäuper (Luzula campestris)**
Wuchshöhe: 20-80 cm
Blütezeit: Juli
- Lampenputz (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 80-100 cm
Blütezeit: Juli
- Neuwähe (Dianthus barbatus)**
Wuchshöhe: 100-150 cm
Blütezeit: Juni
- Eingetragener Weibchen (Centaurea jacobina)**
Wuchshöhe: 100-150 cm
Blütezeit: Juni

Pflanzen für überwiegend halbschattige, schattige Standorte

- Waldstorchschnabel (Clematis integrifolia)**
Wuchshöhe: 15-45 cm
Blütezeit: Mai
- Mäandriges (Luzula multiflora)**
Wuchshöhe: 80-110 cm
Blütezeit: Juli
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia var. angustifolia)**
Wuchshöhe: 90-100 cm
Blütezeit: Juni
- Reisengras (Luzula multiflora)**
Wuchshöhe: 100-120 cm
Blütezeit: Juli
- Gewöhnlicher Schwanblau (Thymus praecox)**
Wuchshöhe: 20-30 cm
Blütezeit: Juni

M

Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit einem flächigen, niedrigem Bewuchs anreichern.

Sie benötigen ein lockeres, strukturiertes Substrat aus Erde, das je nach Dicke mit Sand gemischt werden sollte.

Faustregel: Je dicker und schwerer die Erde, desto mehr Sand.

Als Erde können Sie entweder eigene Gartenerde oder fertige Erde aus dem Handel nehmen. Als Sand eignet sich gewasener Seesand oder Bauplast aus dem Handel, der feinstkörnig und auch gefiltert sein sollte.

Tragen Sie nur so wenig Substrat auf, dass die Lücken im Schotter gefüllt sind. Der Schotter selbst kann, muss aber nicht vollständig mit dem Substrat bedeckt sein. Tragen Sie nicht mehr als wenige Zentimeter Substrat auf.

Bei einem sonstigen Standort können Sie zwischen einer flächigen Ermatte der Sedum- und Thymianarten oder der Pflanzung von Einzelpflanzen wählen. Bei der flächigen Ermatte müssen Sie das Substrat mit viel Sand und einem weichen eine Hand voll Sodagras gemischt in gleichmäßigen Warfen über die Fläche aus.

Bei der Verwechslung von Pflanzen setzen Sie eine Pflanze 1 m² in Abständen je nach Witterung je nach Art. Die Pflanzungen auf flachen und strukturierten Standorten können etwas mehr gepflanzt werden.

M

Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte

- Schäfer-Weidenpflanz (Sedum spectabile)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 5-10 cm
Blütezeit: Juni
- Waldstorchschnabel (Clematis integrifolia)**
Wuchshöhe: 20-30 cm
Blütezeit: Juni
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni

Pflanzen für überwiegend halbschattige Standorte

- Waldstorchschnabel (Clematis integrifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Schäfer-Weidenpflanz (Sedum spectabile)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Gefleckte Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni
- Waldspindelblume (Luzula angustifolia)**
Wuchshöhe: 10-15 cm
Blütezeit: Juni

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2022

21. Juni 2022
RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Teilsperren des Schlossparkplatzes

Im Zuge des Summerjeck-Festivals der Bedburger Narrenzunft (BNZ) und des Lampionfestes der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg kommt es zu Teilsperren des Bedburger Schlossparkplatzes. Konkret betrifft dies folgende Zeiträume und Parkflächen:

- **Samstag, 18. Juni ab 8 Uhr bis voraussichtlich Sonntag, 19. Juni, 20 Uhr (BNZ-Summerjeck):** Haltverbot auf den mittleren und seitlichen Parkflächen im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes auf einer Länge von vier dunkelgrauen Stellplatzdoppelreihen.
- **Donnerstag, 30. Juni ab 18 Uhr bis voraussichtlich Sonntag, 3. Juli, 14 Uhr (Lampionfest der Freiwilligen Feuerwehr):** Haltverbot auf den mittleren und seitlichen Parkflächen im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes auf einer Länge von drei dunkelgrauen Stellplatzdoppelreihen.

Während dieser Zeiträume wird auf der vordersten Parkreihe die Parkraumbewirtschaftung aufgehoben, somit entfällt dort das zeitbegrenzte Parken. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Wiegt 12 Gramm Kann also nicht so schwer sein

Ob Coffee-to-go-Becher, Plastikflasche oder Pommes-Schälchen: Der kleine Müll, den wir einfach liegen lassen, macht unsere Stadt nicht schöner. Aber zum Glück wiegt er nicht viel – und der nächste öffentliche Abfallimer ist auch nicht weit. Also ist es doch eigentlich ganz leicht: **PACK DEN MÜLL IN DIE TONNE.**

Stadt Bedburg
BLEIBT SAUBER.

L Pflanzen für überlegend sonnige Standorte

Rundblättrige Glockenblume (*Campanula medium*)
Wuchshöhe: 20–30 cm
Blütenfarbe: violett-rosa, Blütezeit: VI–IX

Wiesen-Schulzger (*Achillea millefolium*)
Wuchshöhe: 20–30 cm
Blütenfarbe: weiß
Blütezeit: VI–VIII

Schwarze Dost (*Origanum vulgare*)
Wuchshöhe: 40–80 cm
Blütenfarbe: violett-rosa
Blütezeit: VI–VII

Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
Wuchshöhe: 40–60 cm
Blütenfarbe: blau
Blütezeit: VI–VII

Beemensträu (*Thymus serpyllifolius*)
Wuchshöhe: 10–20 cm
Blütenfarbe: gelb
Blütezeit: VI–VII

Pflanzen für überlegend halbschattige, schattige Standorte

Kleinblauer Heidekraut (*Heidekraut*)
Wuchshöhe: 10–15 cm
Blütenfarbe: blau
Blütezeit: VI–VII

Maiglöckchen (*Primula vulgaris*)
Wuchshöhe: 10–20 cm
Blütenfarbe: weiß
Blütezeit: V

Hohler Lorchensporn (*Corydalis cava*)
Wuchshöhe: 10–30 cm
Blütenfarbe: violett-rosa
Blütezeit: VI–VII

Wald-Phlox (*Phlox paniculata*)
Wuchshöhe: 30–100 cm
Blütenfarbe: blau
Blütezeit: VI–VII

Gewöhnliche Faltenblume (*Antirrhinum majus*)
Wuchshöhe: 100–150 cm
Blütenfarbe: weiß
Blütezeit: VI–IX

Bei einem Schottergarten kann die Entfernung des Schotter je nach vorhandenem Menge vollständig oder teilweise erfolgen:

- Vollständiger Abtrag und Entzerrung bringt bei tiefen Bauhof oder lokalen Entzerrungsbetriebern
- teilweise Wiederanwendung in Form kleinerer Steinbauten

Ein vorhandenes Vlies / Folie muss vollständig entfernt werden.

Der Boden sollte bis zu einer Tiefe von mind. 20 cm aufgelockert, jedoch nicht umgeschichtet werden.

Die Befüllung mit den genannten Arten kann nun am besten in einer Größe des mittleren Gartens pro Art erfolgen. Der Pflanzabstand ist dabei abhängig von der jeweiligen Art und ihrer Größe.

Faustregel: Je niedriger wachsend eine Pflanze, desto weiter nach vorne wird sie gepflanzt.

Je nach Größe der neu zu befüllenden Fläche kann die Hauptart nach weiterer Pflegearbeiten und heimischer Arten sinnvoll sein. Lassen Sie sich vom naturnahen Gartenhandwerker beraten.

Je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffverfügbarkeit wird die Entfernung von anderen, evtl. nicht erwünschten Kräutern besonders in den ersten beiden Jahren sinnvoll sein. Die genannten Stauden werden sich im Laufe der Zeit jedoch zunehmend ausbreiten und dichte Bestände bilden.

Sie wollen noch mehr?

Hier eine Auswahl an bunten Frühjahrsblütern und ersten Insektenweiden im Jahr, geeignet für alle Varianten 🌈🐝🐝

- **Schneeglöckchen** (*Galanthus nivalis*)
Wuchshöhe: 10–15 cm
Blütenfarbe: weiß
Blütezeit: I–II
- **Wieslerling** (*Plantago hyperborea*)
Wuchshöhe: 5–10 cm
Blütenfarbe: gelb
Blütezeit: III–IV
- **Traubenhyazinthe** (*Muscari arvenense*)
Wuchshöhe: 10–20 cm
Blütenfarbe: blau
Blütezeit: IV–V
- **Eifen-Krokus** (*Crocus tommasinianus*)
Wuchshöhe: 10 cm
Blütenfarbe: violett
Blütezeit: III–IV
- **Zweiblättrige Blaustern** (*Gilia arvensis*)
Wuchshöhe: 5–20 cm
Blütenfarbe: blau
Blütezeit: III–IV
- **Gelbe Wildranunkel** (*Ranunculus parviflorus* ssp. *hehleri*)
Wuchshöhe: 20–25 cm
Blütenfarbe: gelb, Blütezeit: III–IV
- **Türkische Tulpe** (*Tulipa turkestanica*)
Wuchshöhe: 24–30 cm
Blütenfarbe: weiß-gelb
Blütezeit: III–IV
- **Gewöhnliche Sternhyazinthe** (*Ornithoglossum flos-astris*)
Wuchshöhe: 20 cm
Blütenfarbe: violett-blau
Blütezeit: III

Hinweis für den Bezug alter Pflanzen:
Bitte verwenden Sie zum Schutz der Natur ausschließlich Pflanzen aus gärtnerischer Vermehrung im lokalen oder Online-Gehästel.

Wer steckt hinter INAV?

Die „Initiative für mehr Artenvielfalt im Rhein-Erft-Kreis“ ist seit 2019 ein kooperativer Zusammenschluss aller Kreisgemeinden, der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft e.V. und des Rhein-Erft-Kreises. Die Initiative hat sich die Förderung der Biodiversität und insbesondere den Schutz von Insekten im Innen- und Außenbereich zum Ziel gesetzt.

- Ansprechpersonen:**
- Bedburg:** Uta Harms, Lenore Pohl
klima@stadtbedburg.de, 02272 4636-10, -14
 - Bergheim:** Julian Billing
klima@stadtbergheim.de, 02271 89654
 - Birgeln:** Martin Schulz, Anja Dieckhoff
martin.schulz@stadtbergheim.de, 02232 702494, 02232 702494
 - Elberfeld:** Michael Brady
michael.brady@elberfeld.de, 02274 708226
 - Erfordia:** Patricia Schöns
p.schoens@erford.de, 02233 409368
 - Frechen:** Katja Schöns
katja.schoens@stadtfrechen.de, 02234 5021543
 - Nürth:** Carmen von Dewitz
carmen.von.dewitz@stadt-nuerth.de, 02233 33440
 - Kerppen:** Ina Schöns
ina.schoens@stadtkerpen.de, 02237 58449
 - Pulheim:** Kai Eger
kai.eger@stadt-pulheim.de, 02238 908448
 - Wesseling:** Katja Schöns
katja.schoens@stadt-wesseling.de, 02236 701137
 - Wolllathen:** Station Bonn/Rhein-Erft e.V. 16161616
klima@stationbonnrhein-erft.de, 02233 917300
 - Rhein-Erft-Kreis:** Anja Pfanz
anja.pfanz@kreis-erft.de, 02271 83 10124

INAV Eine Initiative für mehr Artenvielfalt im Rhein-Erft-Kreis
Kontakt: inav@rhein-erft-kreis.de

Schottergarten – was tun?

Tipps zur einfachen und schnellen Gestaltung eines naturnahen und insektenfreundlichem Vorgartens

INAV Eine Initiative für mehr Artenvielfalt im Rhein-Erft-Kreis

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher“! Wir, das sind die Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen. Weg mit dem „Mysterium“ Verwaltung! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation in unserer Reihe „Die Stadtmacher“ kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie porträtiert.



TEILHABE ALS OBERSTES ZIEL

Bärbel Vomland und Andrea Wirtz bilden bei der Stadt Bedburg das „Team Integration“. Ihre Aufgabe ist es, Geflüchtete zu unterstützen und zugleich die Arbeit der Ehrenamtlichen in Bedburg zu koordinieren. Was die beiden gleichermaßen antreibt: Menschen in einer Extremsituation Perspektiven zu eröffnen – und dabei die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung zu erleben. Das sei keine Selbstverständlichkeit, „es ist ein Geschenk“.

Von Achim Graf

Wer seine Heimat verlassen muss und in ein anderes Land kommt, hat es nicht leicht. Das ging den Menschen aus Syrien oder Afghanistan so, das ist bei den vor dem Krieg in der Ukraine Geflohenen jetzt nicht anders. Ein Glück, dass Neuankömmlinge in Bedburg auf eine ungebrochene Welle der Hilfsbereitschaft in weiten Teilen der Bevölkerung treffen – und auf Bärbel Vomland und Andrea Wirtz. Die beiden bilden bei der Stadt das „Team Integration“. Beratung und Unterstützung für Geflüchtete wie für ehrenamtliche Helfer gleichermaßen ist ihre Aufgabe. Keine leichte, und doch sehr erfüllend, wie sie versichern.

Andrea Wirtz berichtet. Die Stadt habe damals entschieden, die Koordination in städtische Hand zu geben. Es war die Geburtsstunde des „Team Integration“, das zunächst aus drei Kräften bestand. „Die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern auf Augenhöhe war wichtig. Und das ist es bis heute“, verdeutlicht sie. Konkrete Vorgaben habe es nicht gegeben, die Aufgaben hätten sich aus den existenziellen Bedürfnissen der Geflüchteten ergeben: „Wo kann ich wohnen? Darf ich arbeiten? Wie bekomme ich Geld?“

Sie ergänzen sich ideal

Andrea Wirtz war von Anfang an Teil des Teams, 2019 stieß dann ihre Kollegin dazu. Seitdem

Vomland erklärt. So hilft sie den Menschen etwa beim Ausfüllen von Formularen oder bei Behördengängen, berät aber auch bei persönlichen Problemen. Das können finanzielle Schwierigkeiten sein, Süchte oder Zukunftsängste. „Das ist unheimlich vielschichtig“, meint sie. „Manche sind frisch angekommen, andere leben seit Jahren hier.“

Andrea Wirtz hingegen, die laut ihrer Kollegin „die Inhalte eines zweistündigen Meetings mal locker auf einem Din-A-4-Blatt zusammenfasst“, ist mittlerweile Team-Leiterin. Die 36-Jährige begreift sich als Koordinatorin. Sprich: Sie übernimmt die Haushaltsplanung und Finanzverwaltung, kümmert sich zudem um das Fördermittelmanagement, plant und organisiert Projekte und Veranstaltungen; zugleich ist sie auch Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen. Darüber hinaus leitet Wirtz das Team „Kita-Einstieg“, in dem drei Kolleginnen dafür sorgen, „dass Kinder möglichst schnell das frühkindliche Angebot der Stadt kennenlernen und auch nutzen“. Auch hier sei Chancengleichheit „das Kernelement“.

Zahlreiche Angebote in der Stadt

Dazu soll auch das 2018 eröffnete „Haus der Begegnung“ in Kaster beitragen. In diesem seien verschiedene Initiativen und Vereine beheimatet, erklärt Bärbel Vomland, in deren Zuständigkeitsbereich die Einrichtung fällt. Künftig sollen dort Integrationskurse angeboten werden, wobei der Spracherwerb zentraler Schlüssel sein wird. Aktuell wird das Gebäude allerdings saniert. „Im Moment ist es ein Haus ohne Begegnung“, bedauert Vomland. „Bald ist es aber wieder ein Haus für alle.“

Es ist ja beileibe nicht das einzige Angebot in Bedburg: Jeden Donnerstag findet etwa ein Treffen für Geflüchtete und Interessierte in der Schulmensa statt, hinzu kommt 14-tägig das „Café Klitschko“ für Menschen aus der Ukraine, aktuell um die 250 in der Stadt, und ihre Gastfamilien. Am 14. August wird es eine Nummer größer: Im Schloss ist ein internationales Fest der Kulturen geplant, „ein Multikulti-Fest“, freut sich Bärbel Vomland. Dieses Miteinander sei „eine wichtige Säule“, glaubt



Gemeinsam bilden Andrea Wirtz (l.) und Bärbel Vomland das Team Integration der Stadt Bedburg. © Achim Graf

Zwar treffen die beiden Frauen in ihrem Job immer wieder auf Menschen, die Traumatisierendes erlebt haben: Krieg, Armut, Unterdrückung. „Was die Leute mitbringen, das ist schon häufig Drama“, räumt Andrea Wirtz unumwunden ein. „Aber: Wir arbeiten ja auf Perspektiven hin, das ist doch etwas Gutes.“ Bärbel Vomland zieht genau daraus ihre Motivation – und zugleich aus dem Engagement der Bedburgerinnen und Bedburger. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, macht sie deutlich. „Es ist ein Geschenk.“

In der Tat waren bis 2017 in Bedburg vor allem Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe aktiv, wie

arbeiteten sie als Duo, stundenweise unterstützt durch Teamassistentin Heike Lindner. „Wir haben uns gesucht und gefunden“, meint Bärbel Vomland und strahlt. Man ergänze sich „auf ideale Weise“. Das hat ohne Frage mit gegenseitiger Sympathie zu tun, vor allem aber mit den jeweiligen Charakterzügen und Fähigkeiten.

„Bärbel ist unheimlich flexibel“, sagt Andrea Wirtz bewundernd über ihre Kollegin. Wenn sich im Arbeitsalltag Schwierigkeiten ergeben, finde diese immer eine Lösung. Das hilft ihr zweifellos, steht sie doch im direkten Kontakt zu Geflüchteten, was „sehr beratungsintensiv ist“, wie Bärbel

Andrea Wirtz. „Auch offen zu sein für die Ideen anderer.“ Regelmäßig treffe man sich daher zum „Runden Tisch Integration“, an diesem sitzen dann ebenfalls Vertreter der zahlreichen, engagierten Hilfsorganisationen der Stadt.

Andrea Wirtz hat in diesem Sinne ihr Thema gefunden: „Ich bin damit aufgewachsen“, erzählt sie. „Ich hatte schon als Kind Freundinnen aus Sri Lanka, dem Libanon oder Nigeria.“ Und schon immer war sie fasziniert: von den anderen Wohnungen, dem Essen, den Festen. Dennoch hat sie, die in Jüchen aufgewachsen ist, nach dem Abitur zunächst auf Lehramt studiert. Deutsch, Englisch, Erziehungswissenschaften. „Doch mir hat die soziale Komponente gefehlt“, meint sie. Und so wechselte sie bald an die FH Mönchengladbach, machte dort ihren Bachelor in Sozialer Arbeit. 2016 startete Wirtz dann bei der Stadt Bedburg in der Vormundschaftsstelle für unbegleitete Flüchtlinge, klassische Jugendamtsarbeit kam später noch hinzu. Inzwischen aber konzentriert sie sich ganz auf „Teilhabe und Partizipation“, das sei oberstes Ziel.

An diesem arbeitet auch ihre Kollegin: Gebürtig in einem Dorf bei Mayen in der Eifel hat Bärbel Vomland direkt nach der Schule Imkerin gelernt, später ihr Abitur nachgeholt und in Aachen Germanistik studiert. „Alles, außer gewöhnlich“, meint sie dazu mit einem Grinsen. So hat sie unter anderem in einer Mitwohzentrale und einem soziokulturellen Zentrum gearbeitet, bei der Stadt Aachen im Bereich Quartiersentwicklung „Soziale Stadt“ und für ein Unternehmen, das Landesunterkünfte für Flüchtlinge betreut. Spätestens dann war auch ihr klar, was sie wirklich will: „Mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte arbeiten.“

Bereichernde Vielfalt

Ihr eigener Lebensweg kommt der 57-Jährigen, verheiratet und Mutter eines erwachsenen Sohnes, bei ihrer jetzigen Aufgabe zugute. „Weil ich weiß, dass es weitergeht, auch wenn der gerade Weg mal nicht zum Ziel führt“, sagt sie, die sich zuhause in Aachen gerne um den Garten und ihre fünf Katzen kümmert. Daneben kann sie sich für Lesungen, Theater und Spieleabende begeistern.

Andrea Wirtz hat keinen Garten, dafür aber einen kurzen Arbeitsweg: Sie ist 2021 nach Kaster gezogen. Die 36-Jährige lebt in einer Beziehung, geht gerne ins Fitnessstudio oder joggt eine Runde in der Natur, um sich „auszupowern und den Kopf frei zu kriegen“. Sie spielt zudem Keyboard und singt für ihr Leben gern. „Aber nur auf Geburtstagen und Familienfeiern“, meint sie mit einem Lachen.

So unterschiedlich sie privat sein mögen, so einig sind sich die Kolleginnen im Berufsleben. Sie wollen Menschen nach der Flucht helfen, Selbstwirksamkeit zu entwickeln, wie dies in der Fachsprache heißt. Will heißen: „Ihnen das Bewusstsein geben, dass sie ihre schwierige Situation meistern können“, sagt Andrea Wirtz. Im besten Fall werden aus Hilfeempfängern irgendwann Menschen, die der Gesellschaft etwas zurückgeben können. Diese Entwicklung „zu begleiten und zu erleben“, macht es für Bärbel Vomland aus. Und Andrea Wirtz erkennt darin, „wie bereichernd Vielfalt sein kann“.

Die kostenlosen Plattformen der Stadt Bedburg

Hier können Sie Ihre Neuigkeiten verbreiten

Nach zahlreichen coronabedingten Einschränkungen kündigt sich der Sommer nun mit gutem Wetter an und das Vereinsleben in Bedburg nimmt wieder so richtig an Fahrt auf! Um die ehrenamtlichen Gruppen, Initiativen und anderen Einrichtungen aus Bedburg beim Re-Start zu unterstützen, bieten wir als Stadt verschiedene Plattformen an, auf denen alle die Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen, Informationen oder Mitteilungen einzustellen.

Zum einen gibt es die Option, ihre Beiträge **kostenlos über die Bedburger Nachrichten** zu verbreiten. Das Stadtblatt erscheint alle 14 Tage gemeinsam mit der Werbepost und hat neben den Informationen aus dem Rathaus und den Parteien auch Platz für die Nachrichten aus den Vereinen, Schulen und anderen Einrichtungen aus Bedburg. Ihre Artikel als Word-Datei und Ihre Bilder können Sie **direkt an c.eckl@ivr-verlag.de** schicken.

Die Fristen zur Einsendung der Beiträge finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg unter dem Stichwort „Bedburger Nachrichten“. Dort gibt es neben der aktuellen auch alle bisherigen Ausgaben der Bedburger Nachrichten. Bestenfalls kündigen Sie Ihre Beiträge beim Verleger vorher an, damit erhöht sich die Chance, einen Platz für Ihren Beitrag in der gewünschten Ausgabe zu bekommen. Rückfragen zur Zeitung und auch zur Anzeigenschaltung beantwortet Ihnen der **Verleger und Herausgeber Herr Christian Eckl (02272 - 91200, c.eckl@ivr-verlag.de)** sehr gerne.

Zum anderen bietet der **städtische Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Bedburg** Platz, um **Events kostenlos zu bewerben**. Dafür müssen Sie lediglich das entspre-



chende Formular auf der Homepage der Stadt Bedburg ausfüllen. Nach der Freigabe durch die Stadt Bedburg erscheint die Veranstaltung dann auf der Startseite unter www.bedburg.de. Zusätzlich können so auch Dopplungen und Terminüberschneidungen von unterschiedlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet vermieden werden. In Kürze wird es im **zentralen Rathaus in Kaster** zusätzlich noch die Möglichkeit geben, **Anzeigen und Informationen über einen Monitor im Warteraum des Bürgerbüros zu schalten**. Sobald dieser an den Start geht, werden wir Sie wie gewohnt darüber informieren. Wir freuen uns als Stadt sehr, dass endlich wieder das „normale“ Leben zurückkehrt. Dabei wollen wir Sie auch in Zukunft unterstützen, denn das Leben in Bedburg findet allen vora in Schulen, Vereinen, Verbänden, Parteien und Organisationen statt. Diese Gruppen tragen maßgeblich zum Gesamtbild unserer Stadt bei.

Für mehr Informationen über die Verbreitungsmöglichkeiten für Vereine, Einrichtungen und Initiativen können Sie sich auch gerne beim **Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bedburg, Nico Schmitz (Fachdienst 7, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg; n.schmitz@bedburg.de, 02272 - 402 127)**, melden.



Kein Fahrrad ohne Kennzeichen

Die Bedburgerinnen und Bedburger können sich **am Freitag, dem 10. Juni von 10 bis 13 Uhr**, wieder ihr Kennzeichen für ihr Fahrrad abholen. Auf dem **Wochenmarkt in Kaster** findet erneut die Aktion „Kein Fahrrad ohne Kennzeichen“ der Polizei statt. Die Fahrradkennzeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Mitzubringen sind ein Ausweisdokument, ein Kauf- oder Eigentumsnachweis sowie nach Möglichkeit ein ausgefüllter Erfassungsbogen, den Sie auf den Seiten der Polizei NRW finden.

Stadtverwaltung am 17. Juni geschlossen

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass das zentrale Rathaus in Kaster **am Freitag, dem 17. Juni 2022**, dem Tag nach Fronleichnam, **ganztagig geschlossen** ist. Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Wir bitten um Beachtung.

Benefizkonzert spielte 4.000 Euro ein

Einnahmen gingen direkt in die Ukraine

Insgesamt 4.000 Euro kamen Mitte April beim Benefizkonzert für die Ukraine auf Schloss Bedburg zusammen. Mit diesem Geld konnten die Hilfsorganisationen nun die ersten Projekte umsetzen. Mit einer Hälfte der Einnahmen wurden



Bürgermeister Sascha Solbach bedankt sich bei den Beteiligten des Benefizkonzerts.
© Kesslerisch Fotografie

benötigte Hilfsgüter finanziert, die vor Kurzem direkt in die Ukraine gingen. Die andere Hälfte ging an die Malteser in Bedburg, die mit dem Geld Flüchtlingsprojekte hier vor Ort durchführen können.

„Der Anlass des Konzerts ist und war ein trauriger. Trotzdem hoffe ich, dass wir mit dieser Aktion die ukrainischen Menschen hier vor Ort und in der Ukraine selbst ein wenig unterstützen können. Zudem freut es mich sehr, dass in einer

solchen Ausnahmesituation das Zusammenspiel zwischen den Menschen in unserer Stadt, den Künstlern und unserer Verwaltung so hervorragend funktioniert“, bedankt sich **Bürgermeister Sascha Solbach** bei allen Beteiligten.

Das von Moderator Ralph Erdenberger moderierte Benefizkonzert fand am 10. April auf Initiative des Ehepaars Heike und Andreas Becker aus Alt-Kaster in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg statt. Mit dabei waren unter anderem das Klavierduo Ines und Anna Walachowski sowie Tenor Norbert Conrads, die allesamt ohne Gage auftraten.

Die Autoren Petra Hammesfahr und Dennis Vlaminck berührten die Gäste, als sie Ausschnitte aus Büchern von ukrainischen Schriftstellern über die Situation in der Ukraine vorlasen. Außerdem konnte das Publikum durch das Ehepaar Hannes und Elena Keßler, die die Initiative „Bedburg hilft“ ins Leben gerufen haben, erfahren, wie über ein breites Netzwerk in der Stadt Hilfe für die Geflüchteten organisiert wurde und wird.

Überraschung und Höhepunkt war der Auftritt der drei ukrainischen Mädchen Julia, Nadiia und Alice, die mit Tanz und Gesang das Publikum begeisterten. Aufgrund des großen Zuspruchs sind sich Initiatoren und Musiker sicher, dass dies nicht das letzte Benefizkonzert gewesen sein soll.

Für das Projekt Kita-Einstieg

Stadt Bedburg sucht ehrenamtliche SprachmittlerInnen

Mit dem Projekt *Kita-Einstieg* verfolgt die Stadt Bedburg das Ziel, frühkindliche Angebote unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund zu ermöglichen, so dass von Beginn an für alle Kinder Chancengleichheit besteht. Dieses Brückenangebot möchten wir auch für die geflüchteten Kinder aus der Ukraine anbieten. Daher sucht die Stadt Bedburg **ehrenamtliche SprachmittlerInnen, die die Kolleginnen vom Kita-Einstieg in der Kita Karlstraße (Karlstraße 4, 50181 Bedburg)** sprachlich in der Interaktion und Kommunikation mit den ukrainischen Kindern im Alter von 1,5 bis fünf Jahren **unterstützen**.

Mit Hilfe der SprachmittlerInnen möchte die Stadt Bedburg auch diesen Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten bieten, sie mit kindgerechter Bildung an unser System heranführen und vor allem zu einer erfolgreichen Integration in ihr neues Leben beitragen. Eine pädagogische Ausbildung für die SprachmittlerInnen ist zwar von Vorteil, aber keineswegs Voraussetzung. Das Projekt *Kita-Einstieg* **findet montags, mittwochs und freitags** jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in den **Räumlichkeiten der Kita Karlstraße** statt. Sie sprechen also ukrainisch und deutsch oder kennen jemanden, der über diese Sprachkenntnisse verfügt? Dann melden Sie sich bei **Andrea Wirtz (02272 402-553; a.wirtz@bedburg.de)**, **Projektleiterin des Kita-Einstiegs bei der Stadt Bedburg**. Das Team *Kita-Einstieg* und die ukrainischen Kinder würden sich über die Hilfe sehr freuen!

Die **Stadt Bedburg**, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr.

Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten.

Die **Stadt Bedburg** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Erzieher*innen** (m/w/d)
- **Sachbearbeiter*in für den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe** (m/w/d)
- **stellv. Teamleiter*in Allgemeiner Sozialer Dienst** (m/w/d)
- **Tagespflegepersonen/Kinderpfleger*innen/ Ergänzungskräfte als Springer*innen** (m/w/d)
- **Werkstudent*in (Master) Fachrichtung Architektur** (m/w/d)

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage www.bedburg.de entgegennehmen. Ebenso finden Sie dort die vollständigen Ausschreibungstexte.



Gerne nehmen wir dort auch Ihre Initiativbewerbung entgegen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes 1, Frau M. Brand und Frau A. Kramer, telefonisch unter 02272/402-407 bzw. -417 oder unter **karriere@bedburg.de** zur Verfügung.

Erstes E-Auto für den Bauhof

Die Stadt Bedburg setzt weiter auf Umweltschutz: Für die Kontrollfahrten auf den Baustellen im Stadtgebiet steht in erster Linie unserem Bauhof ab sofort ein Elektro-Auto zur Verfügung. Damit setzt die Stadt Bedburg ein weiteres ökologisches und nachhaltiges Projekt um, mit dem man unter anderem dem Klimawandel direkt vor Ort begegnen möchte. Der Nissan Leaf ist das erste Elektro-Auto des Bauhofs, weitere sollen in den nächsten Jahren folgen.

„Wir freuen uns sehr über das nun erste gelieferte Fahrzeug von bald weiteren E-Autos für den Bauhof.“



Georg Duell freut sich über das erste E-Auto für den städtischen Bauhof.

Mit der ökologischen Umrüstung unserer Fahrzeuge wollen wir auch in diesem Bereich mit gutem Beispiel vorangehen. Mit anderen Projekten am zentralen Rathaus in Kaster wie der Photovoltaik-

Anlage auf dem Dach oder den Ladestationen für E-Fahrzeuge auf dem Parkplatz haben wir uns als Fachdienst auch schon zuvor für Umweltschutz und Nachhaltigkeit eingesetzt und setzen dies nun auch sukzessive vor Ort um. Der Bauhofleitung unserer Stadt wünsche ich bei den Kontrollfahrten mit dem neuen Auto viel Spaß und gutes Gelingen“, so **Fachdienstleiter Gregor Uhoda (Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof)**.

Der in weiß und schwarz gehaltene Nissan Leaf aus dem Jahr 2021 mit Automatikgetriebe stößt durch seine emissionsfreie Fahrweise beim Betrieb keinerlei Abgase aus und kann beim Bremsen sogar Energie zurückgewinnen und der Batterie zuführen. Das Fahrzeug hat ungefähr eine Reichweite von 300 Kilometern und kann anschließend an einer einfachen Steckdose, einer Wallbox oder an einer öffentlichen E-Ladestation aufgeladen werden.

„Ich freue mich sehr über das erste E-Auto am städtischen Bauhof. Mit dem neuen Fahrzeug werden mein Vertreter Georg Duell oder ich nicht nur bei den Kontrollfahrten unsere Freude haben, wir tragen auf den alltäglich nötigen Wegen mit dem neuen E-Auto auch noch zum Umweltschutz bei. Für uns also eine im doppelten Sinne gute Lösung“, findet **Kerstin Großmann, Leiterin des städtischen Bauhofs**.

Anschrift der Stadt Bedburg

Wir weisen darauf hin, **Briefe und andere Unterlagen für die Verwaltung der Stadt Bedburg bitte ausschließlich an das zentrale Rathaus in Kaster zu senden (Am Rathaus 1, 50181 Bedburg)**. Grund für den Hinweis ist die Tatsache, dass an die Stadt Bedburg adressierte Briefe teilweise in den „alten Verwaltungsgebäuden“, insbesondere an der Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße, in den dortigen Briefkästen landen oder eingeworfen werden.

So kann es vorkommen, dass Briefe die Stadt nicht oder nicht rechtzeitig erreichen, weil die dortigen Nutzerinnen und Nutzer die Briefe nicht oder verspätet weiterleiten.

Seit der Rathauszentralisierung, die Ende 2020 abgeschlossen werden konnte, sind nahezu alle Abteilungen der Stadtverwaltung im Rathaus in Kaster erreichbar. Lediglich der Bauhof und der Technische Dienst befinden sich noch in Außenstellen. Doch auch die Briefe und Unterlagen für diese beiden Organisationseinheiten werden im zentralen Rathaus in Kaster gesammelt.

HANDWERKSBÄCKEREI Boveleth CAFÉ

100 Jahre Bovel

Unser Klassenbesten:

Goldprämiertes Schwarzbrot

Blitzgescheit und kerngesund

Unser vergünstigtes Angebot im Juni:

Drei gemischte Körnerbrötchen für 2,20 €

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre Brot vom Feinsten!

Bestnoten in der Brotprüfung

Das Brot der Woche für kühle Rechner (wechselnd)

St.-Rochus-Straße 24 50181 Bedburg-Kaster Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77 Fax: 0 24 63 - 99 30 09	Mo.-Fr. 5:30-18:30 Uhr Sa. 5:30-13:00 Uhr So. 7:30-17:00 Uhr	Gottesacker 2 50181 Bedburg-Kirchherten Tel: 0 24 63 - 80 28 baeckerei-boveleth.de
		Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 6:00-12:30 Uhr So. 7:30-11:00 Uhr

SPD: Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen

Gelebte Inklusion in Bedburg

Auf eine Anfrage der Bedburger SPD konnte Bürgermeister Sascha Solbach bestätigen, dass die Inklusion von Menschen mit Einschränkungen in der Verwaltung der Stadt Bedburg gelebte Praxis ist.

Aktuell beschäftigt die Stadt Bedburg 20 Menschen mit Einschränkungen und damit deutlich mehr, als gesetzlich verpflichtend wäre. Die Einschränkungen dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reichen dabei von eingeschränkter Mobilität (Rollstuhl) über Einschränkungen durch erlittene Vorerkrankungen bis zu massiven Hörproblemen.



Bürgermeister Sascha Solbach war in seiner Antwort noch besonders wichtig, dass Einstellungen neuer Mitarbeiter unabhängig von eventuell vorliegenden Einschränkungen erfolgen und die Stadt Bedburg alle Mitarbeiter mit den jeweils nötigen Leistungen unterstützt. Neben dem Personalrat ist hier auch die Vertrauensperson für Schwerbehinderte in die Bewerbungsverfahren eingebunden.

Aus der Antwort des Bürgermeisters erkennen wir, dass Menschen mit Einschränkungen in nahezu allen Fachdiensten der Stadt Bedburg arbeiten. Allerdings sehen wir durchaus noch Potential zur Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen außerhalb des Verwaltungsbereichs, zum Beispiel im Bauhof der Stadt Bedburg. Gerade in diesem Bereich können wir uns auch die Beschäftigung von Menschen mit geistigen Einschränkungen unter der Anleitung dazu qualifizierter Personen gut vorstellen und würden uns freuen, wenn das positive Engagement der Stadt Bedburg hier noch erweitert werden könnte.

CDU auch in Bedburg stärkste Kraft

Toller Wahlsieg für die Christdemokraten und Romina Plonsker

Als um 18:00 Uhr die ersten Prognosen kamen, war die Erleichterung und Freude bei der CDU Bedburg riesig. Im Laufe des frühen Abends wuchs der Vorsprung und es war klar: Das ist ein Wahlsieg auf ganzer Linie und ein hervorragendes Ergebnis für die CDU und Romina Plonsker.

Elf von zwölf Stadtteilen hat die CDU bei der Erststimme für Romina Plonsker gewonnen. Auch bei den Zweitstimmen für unsere CDU Nordrhein-Westfalen wurden elf von zwölf Stadtteilen gewonnen, teilweise mit 20% Vorsprung.

„Es ist eine Bestätigung für Rominas Engagement, für die gute Arbeit der CDU Nordrhein-Westfalen der letzten fünf Jahre und es zeigt mir, dass wir auch in Bedburg auf dem richtigen Weg sind und dass es sich lohnt, sich für seine Ziele einzusetzen. Das gibt uns Rückenwind für unsere Arbeit“, freute sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp über das Ergebnis.

Enttäuscht zeigte er sich über die ausgebliebenen Glückwünsche des Ersten Bürgers der Stadt. „Niederlagen sind nicht schön, aber es gehört schon zum fairen Umgang, nach einer Wahl den Gewinnern auch öffentlich zu gratulieren. Das

erwarte ich auch vom Bürgermeister“, so Stupp. Auch Parteivorsitzender Wolfgang Esser war sichtlich erfreut über das grandiose Wahlergebnis, konnte sich aber einen Kommentar zur SPD nicht ersparen. „Vor dem Hintergrund des tollen Wahlergebnisses bekommt der Satz von Herrn Kutschaty „Wir haben unser Wahlziel erreicht – Schwarz/Gelb ist abgewählt“ eine ganz neue Bedeutung“, so Wolfgang Esser. „Wenn das das Ziel war, verstehe ich jetzt auch das Programm der SPD.“

Neben Romina Plonsker konnten auch die anderen beiden Wahlkreise im Rhein-Erft-Kreis mit überragenden Ergebnissen durch die CDU Kandidaten Gregor Golland und Newcomer Thomas Okos gewonnen werden. Mit diesen Ergebnissen blickt die CDU Bedburg optimistisch in die Zukunft und wird sich weiterhin konstruktiv und zielstrebig für die Bürgerinnen und Bürger Bedburg einsetzen.



Jeder-Hund-Rennen

Auf der Windhunderennbahn in Hürth, wo sonst nur „ausgewiesene Sprinter“ wie Afghane, Barsoi, Irischer Wolfshund, Greyhound oder Whippet starten dürfen, kommt es Pfingstmontag, 6. Juni, zu ganz anderen Rennen. Die „Profis“ dürfen dann nämlich nicht starten!

Der Köln-Solinger Windhund-Sportverein richtet für die Landesgruppe Rheinland im Deutschen Windhundzucht- und Rennverband im Windhundstadion „Beller Maar“ ein Jeder-Hund-Rennen aus. Gestartet wird dabei in sechs Kategorien, um die Chancen gerechter zu verteilen. Jeder gesunde Hund zwischen dem ersten und dem achten Lebensjahr kann teilnehmen.

Animiert werden die vierbeinigen Athleten über Hasenzug, aber mitlaufen, Lockmittel oder rufen ist möglich. Die besten sechs Hunde jeder Gruppe werden mit Ehrenpreisen belohnt. Aber auch hier gilt ganz sportlich: Dabei sein ist alles!

Anmeldung vor Ort ab 8:30 Uhr oder unter: jederhundrennen@ksw-sportverein.de
Weitere Informationen zum Rennen unter: www.ksw-sportverein.de



Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner:  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS



IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

weisenburger erhält Baugenehmigung für 24 Doppelhaushälften in Bedburg-Lipp

In Kürze startet die INTERHOUSE Immobilienvermittlungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Köln mit dem Vertrieb für attraktive Doppelhaushälften auf einem circa 5.770 Quadratmeter großen Baugrundstück in der Burgstraße in Bedburg-Lipp.

In der attraktiven Ortslage werden insgesamt 24 Doppelhaushälften errichtet. Der Vertriebscontainer steht bereits vor Ort und wird derzeit für den Verkaufstart vorbereitet. Es entstehen moderne und energieeffiziente Häuser für junge Familien im Einzugsgebiet von Köln und Düsseldorf.

Die familienfreundlichen Häuser werden schlüsselfertig übergeben. „Einziehen und loswohnen!“ heißt die Devise. Viele Fenstertüren sorgen für helle, lichtdurchflutete Räume. Eiche-Parkettböden und großformatige Fliesen unterstreichen den moderneren Wohnkomfort. Die Sanitär- und Elektroausstattung erfolgt mit Serien namhafter Hersteller. Alle Häuser werden mit einer umweltfreundlichen, ökologischen Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage beheizt.

Gebaut werden gut 131 m² Wohnfläche und ein Untergeschoss mit über 57 m² Nutzfläche. Die Wohnfläche verteilt sich auf einen hellen Wohn-Ess-Kochbereich, ein Elternschlafzimmer, zwei Kinderzimmer und einen großen ausgebauten Dachspeicher. Daneben verfügen die Häuser über Wannen- und Duschbäder sowie separate Gäste-WCs und Abstellräume. Zu jedem Haus gehört eine sieben Meter tiefe Garage mit begrüntem Dach.

Die Verkaufspreise beginnen bei der modernen Ausstattung und Grundstücksgrößen um 231 m² ab 524.500 €. Interessierte, die eine Doppelhaushälfte in Bedburg-Lipp erwerben möchten, können sich schon jetzt vormerken lassen unter Telefon (0221) 280 64 64 64 oder www.interhouse.de.

Zum Bauträger

Realisiert wird das Neubaugesamtheit mit den Eigenheimen von der weisenburger projekt GmbH, ein Tochterunternehmen der weisenburger-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe. Das Unternehmen entwickelt und realisiert seit 50 Jahren Projekte im Wohnungs- und Gewerbebau. Das Unternehmen versteht sich als Entwicklungspartner und Komplettanbieter rund um die Immobilie. Von der sorgfältigen Grundstücksaquisition bis zur Vermarktung der Objekte wird der gesamte Projektverlauf kompetent abgedeckt. weisenburger steht für belastbare Zielvereinbarungen. Der Kunde profitiert von einem transparenten Projektverlauf und Festpreisen.



Eine Visualisierung des Neubaugesamtheitsprojekts in Bedburg-Lipp.
Quelle: weisenburger projekt GmbH

Informationstag zum Modellflug

Der FMSC Königshoven lädt am Samstag, dem 11. Juni, ab 10 Uhr zum Informationstag auf dem Modellflugplatz auf der Königshovener Höhe ein. Interessierte bekommen an diesem Tag die Möglichkeit, die Flugmodelle zu besichtigen oder sogar selbst einmal mit einem Flugmodell zu fliegen. Der Flugmodell-Sportclub aus Königshoven möchte den Gästen an diesem Tag das Hobby des Flugmodellsports einmal näherbringen und hofft auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
 Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp |
 SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser |
 FWG - Wolfgang Merx

Schatztruhe



DEUTSCHER FACH- UND & AUSBILDUNGSBETRIEB
GOLDANKAUF • JUWELIER • TRAUINGE
ERBSCHAFTSANKAUF

Gold- & Silberankauf

8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
 Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhen
 Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
 Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr. 153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr - Sa.: 10-14 Uhr

www.goldgegenbar.de

RHEIN-ERFT
 IMMOBILIEN.COM

**Der Fachmakler
 für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com



Auf gute

Nachbarschaft !



Rainer Keeve, Geschäftsleitung
Globus Bedburg & Köln-Marsdorf



Liebe Kundinnen und Kunden!

Kommen Sie gerne vorbei und überzeugen Sie sich von unserem großen Angebot. Erleben Sie selbst, mit allen Sinnen, was Globus so einzigartig macht und lassen sich von der Auswahl an Marken und mehr begeistern. Probieren Sie auch unsere frisch vor Ort hergestellten Köstlichkeiten der Eigenproduktionen unserer Frischetheken oder genießen Sie einen Snack an unserem Metzgergrill.

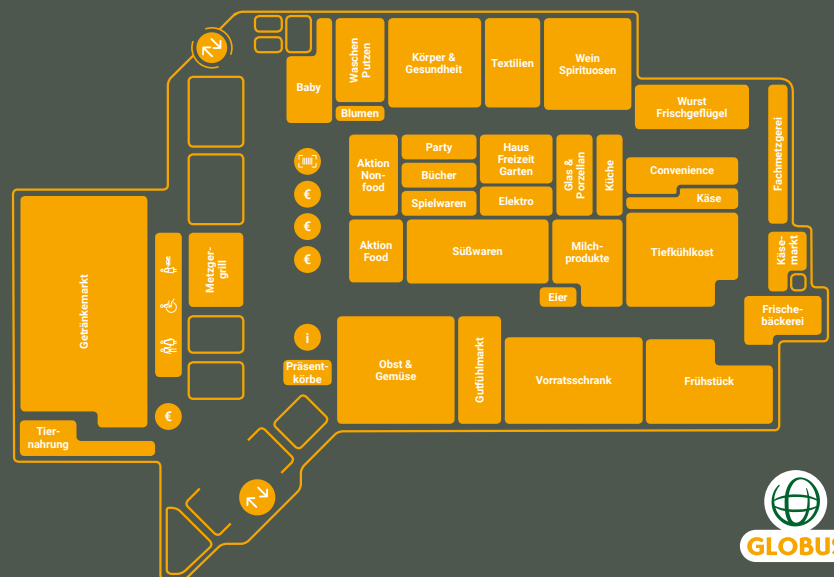
Auch die Auswahl an Bio-Produkten und Artikeln aus der Region wird Sie überraschen! Entdecken Sie außerdem unsere Sortimente, die speziell auf Unverträglichkeiten wie Lactoseintoleranz und Glutenuverträglichkeit abgestimmt sind. Fühlen Sie sich rundum versorgt!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Hier finden Sie uns:
Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG,
Betriebsstätte Bedburg
Bahnstraße 15
50181 Bedburg

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
von 8:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag bis Samstag
von 8:00 bis 22:00 Uhr

Alles auf einen Blick.



Mehr Infos: globus.de

Scan & Go nutzen und 5 € Gutscheine sichern!



5 Euro Gutschein



Exklusiv für
Mein Globus-
Kunden

Nur vom 06.06. bis 11.06.2022

Ab 50 € Einkaufswert* erhalten Sie an der
Scan & Go Bezahlstation einen 5 € Gutschein.

Pro Kunde und Tag Ausgabe eines Coupons. Einlösbar nur in Bedburg ab einem Einkaufswert von 5 Euro.

*Beim Mindestumsatz ausgenommen: Tchibo-Artikel, jeden Schweizer Geschenkboxen, Geschenk- und Gutschein- und Gutscheinmarken, Bücher, Zeitschriften, Tabak, Pfand, Fotoarbeiten, preisgebundene Ware und nicht vorräufige Ware.

Tipp: Mein Globus
mit PAYBACK
verknüpfen und
Scan & Go mit der
(mobilen) PAYBACK
Karte nutzen!



Selbst scannen und Zeit sparen!

- ✓ Artikel selbst scannen mit dem Handscanner oder Ihrem eigenen Smartphone
- ✓ Aus- und Einräumen an der Kasse entfällt
- ✓ Langes Warten an den Kassen hat ein Ende



Jetzt die Mein Globus-App
entdecken!

- Scan & Go nutzen
- Exklusive Vorteile für Weltentdecker und Weinliebhaber
- Persönliche Geschenke und Rabattcoupons

Zum Download:



Jetzt unter [globus.de/meinglobus](https://www.globus.de/meinglobus) für Mein Globus registrieren
und an der Info im Globus-Markt für Scan & Go freischalten lassen!

Mehr Infos: [globus.de](https://www.globus.de)



PFINGSTMONTAG VERKAUF

Pfingstmontag

verkaufs- 13 - 18 Uhr

offen

in Bedburg



Verkaufsoffener Pfingstmontag von 13-18 Uhr



Einkaufserlebnis in der City
in den Größen 34-48

simply
the best...
fashion-store

Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann
Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11



PEUGEOT



AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de • Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

UFSOFFEN IN BEDBURG



ZANDER Ihr Fachgeschäft
in Bedburg
fashion & more

Lernen Sie die Vielfalt von ZANDER fashion & more kennen.
Interessante Angebote erwarten Sie

Treue wird belohnt mit unserer Bonuskarte
Sparen Sie bis zu 20% bei Ihrem nächsten Einkauf.
Fragen Sie nach bei Ihrem nächsten Shoppingerlebnis bei ZANDER fashion & more

Bedburg, Graf-Salm-Str. 39, Tel. 02272/6712
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00-12.30 & 14.30-18.30, Sa.: 10.00-13.00 Uhr

**Gebrauchtwagen
Ankauf sofort!**

Alle Marken,
bis zu 7 Jahre!

FairPreis
von uns. . .

**AUTOHAUS
müller**
Autohaus Gebr. Müller GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 2 • Tel.: 02272 / 93 01 23

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

SEIT 2010 IN BEDBURG 1. GENERATION
DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**
Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich! Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

**Das Goldhaus
Hartmann**
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

